



Start der 10 Kilometer-Läufer: Die Teilnehmerzahl ist hervorragend.

Spannender Mittsommerlauf

Gutes Wetter und sehr hohe Teilnehmerzahl

WUNSTORF (gi). Mit 466 Läufern im Ziel war der 16. Bambini- und 9. Mittsommerlauf des 1. WV Wunstorf wieder sehr gut besucht.

Bei sonnigem Wetter gingen allein 149 Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren beim Bambini- und 9. Mittsommerlauf über 200 Meter und 400 Meter an den Start. Unter großem Jubel der zahlreichen Zuschauer – meist sind nicht nur die Eltern mit dabei, sondern auch die Großeltern, Onkel und Tanten – liefen die Nachwuchssportler im Barne-Stadion ihre Runde. Manchmal mussten sogar ein paar über-eifrige „Fans“ vom Veranstalter ermahnt werden, nicht die Laufbahn zu betreten, damit der Wettkampf ordnungsgemäß weitergeführt werden konnte. Auch die Starterfelder der Volksläufe über 1 Kilometer der Schüler, 5 Kilometer und 10 Kilometer war mit 311 Teilnehmern erfreulicherweise sehr stark besetzt – aber nicht nur anzahlmäßig, sondern auch hinsichtlich der Klasse der Ausdauerathleten. Der 1 Kilometer Schüler-Lauf wurde von den jugendlichen Startern des TSV Neustadt dominiert. Fast alle Goldmedaillen in den einzelnen Jugendklassen konnte sich das „Running-Team“ aus der Nachbarstadt sichern. Anders sah es dagegen bei den Läufen der Erwachsenen aus: hier waren die Geschwister Nadine und Robin



Das Running-Team des TSV Neustadt dominierte in den Jugendklassen.

Eckert vom TuS Wunstorf nicht zu bezwingen. Nadine gewann die 5 Kilometer in 20:10 Minuten vor Kerstin Kopfmann (21:23 Minuten) vom Veranstalter 1. WV Wunstorf, die bis kurz vor ihrem Start noch fleißig Medaillen an die Kinder verteilte. Robin Eckert machte bei den Männern den Doppelsieg über 10 Kilometer und 5 Kilometer perfekt. Erst gewann er die längere Strecke in 35:51 Minuten, danach siegte er auch noch über 5 Kilometer in 17:51 Minuten. Über 10 Kilometer war ihm sein Vereinskollege, der frühere Radrennfahrer Jürgen Rodenbeck (35:58 Minuten), dicht auf den Fersen. Nur über 10 Kilometer ging Platz 1 in diesem Jahr nicht nach Wunstorf, denn mit Lisa Huwatscheck gewann

eine Läuferin von Hannover 96 klar mit 40:12 Minuten.

Die Polizei Wunstorf sicherte sich zum dritten Mal die Firmenwertung und darf den Wanderpokal somit behalten. Auf den zweiten Platz kam das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum, das Mitarbeiterteam von der Pizzeria Backofen wurde Dritter. Enttäuschend war allerdings die Beteiligung der Walker, denn nur 6 Sportler machten sich auf den Weg über die 7,5 Kilometer-Schleife zum Mittellandkanal und zurück. Schnellste Walkerin war Käthe Bormann-Lübcke vom TuS Wunstorf (56:45 Minuten), schnellster Walker Niko Walther aus Bad Nenndorf in 45:38 Minuten.

Foto: gi